

14. 08. 07

LEBENSSTIL

Welche Angaben gehören in eine Todesanzeige?

Täglich erfahren wir vom Ende des Lebens. Denn der Tod wird durch eine Anzeige öffentlich.

Wie schwer es ist, den Toten öffentlich gerecht zu werden, wissen alle, die schon vor der Aufgabe standen, die richtige Form und das richtige Wort zu finden. Es gilt, die notwendigen Informationen zu vermitteln und darüber hinaus der eigenen Trauer Ausdruck zu verleihen.

Die Todesanzeige ist dabei vielleicht nur ein kleiner Baustein. Aber es ist der sichtbarste, den jeder wahrnehmen kann. Bei der Formulierung von Todesanzeigen werden normalerweise folgende inhaltliche Angaben berücksichtigt:

Name und eventuell ein Foto der verstorbenen Person, Geburts- und Sterbedatum, ein Gedicht oder Bi-



Marion Buchholtz, Bestatterin und Trauerbegleiterin, Braunschweig

belzitat, Angehörige. Außerdem sollte die Anzeige darüber informieren, wann, wo und in welchem Rahmen die Beisetzung oder Trauerfeier stattfindet.

Todesanzeigen in der Tageszeitung informieren viele Menschen, Trauerdrucksachen sind etwas persönlicher und werden häufig an Verwandte, Freunde und Nachbarn verschickt.